

# SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **16 (1945)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschschweizerische Gruppe

Sekretariat: Zürich 1, Tel. 24 19 39, Postcheck VIII 5430

Redaktion, pädagogische Fragen: Kantonsschulstr. 1, Tel. 32 24 70

Liebe Mitglieder!

Ob viele von Ihnen den Baslerkurs besuchen können? Wir hoffen es lebhaft und haben zur Erleichterung einen Verbandsbeitrag von Franken 30.— pro Anstalt vorgesehen. Eine möglichst große Beteiligung von Heimleitern und Erziehern scheint uns schon daher notwendig, weil gegenwärtig von den verschiedensten Seiten versucht wird, den Anstalten ihre Aufgabe zu erleichtern. Eine rege Teilnahme zeigt der Öffentlichkeit unser Verbundensein. Auch ein äußerlicher Ausdruck derselben ist notwendig.

Die Traktanden der Hauptversammlung vom 13. November 1945 sind folgende:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und -rechnung.
3. Wahl des Vorstandes und der Revisoren.
4. Verwendung der Verbandsmittel.
5. Ausbildung von Anstaltspersonal.
6. Pressedienst.
7. Stand der Anstaltsfrage.
8. Verschiedenes.

Für die Besorgung von Kollektivbillets mit Anmeldung bis 12. November (bitte angeben, wenn Einzelrückfahrt gewünscht) haben sich zur Verfügung gestellt:

Ab Bern: Pro Infirmis Bern, Herrengasse 11, Tel. 2 60 92.

Ab Chur: Kinderheim „Gott hilft“, Zizers. Tel. 5 13 13.

Ab Luzern: Pro Infirmis Luzern, Murbacherstr. 29. Tel. 2 63 03.

Ab St. Gallen: Mädchenheim Wienerberg. Tel. 2 66 80.

Ab Zürich: Sekretariat, Kantonsschulstr. 1. Tel. 24 19 39.

Die Unterkunft bietet dieses Jahr besondere Schwierigkeiten. Es konnten keine Sonderrabatte erreicht werden. Die gewünschte Preiskategorie der Hotels wollen Sie auf der Anmeldekarte (Fr. 10.—, 15.—, 17.—, 20.—, 24.—) angeben.

Herr Nydegger wird sein möglichstes tun, Ihre Wünsche zu berücksichtigen und die Teilnehmer so viel als möglich in den gleichen Häusern unterzubringen. Die Kosten für zweimal Uebernachten mit Frühstück sind jedem Hotel direkt zu bezahlen.

Für die Mahlzeiten haben wir zwei Vereinbarungen getroffen, nämlich mit dem „Rialto“, wo das offizielle Abendessen am Mittwoch stattfindet und wo auch sonst Mahlzeiten zu Fr. 4.50 konsumiert werden können und Hotel Blaukreuzhaus (alkoholfrei), wo das Mittagessen auf Franken 3.30 und das Abendessen auf Fr. 2.80 inkl. Trinkgeld zu stehen kommt. Die Mahlzeiten sind immer direkt zu bezahlen.

Herr Nydegger wird allen Teilnehmern mitteilen, wo sie logieren; sollte jemand ohne Auskunft bleiben, ist solche bei Herrn Nydegger

(Tel. 061/4 19 60) im Jugendheim oder im Bernoullianum bei Kursbeginn erhältlich.

Anmeldungen direkt an Herrn Nydegger, Missionsstr. 47, Basel, haben bis spätestens 8. November auf der allen Mitgliedern zugestellten Anmeldekarte zu erfolgen.

Zum Schluß bitten wir noch um Zahlung der Mitgliederbeiträge (Fr. 2.— Aktiv-, Franken 10.— Passivmitglieder) auf Postcheck VIII 5430. Mitgliederbeiträge, die bis zum 10. November 1945 nicht eingegangen sind, erlauben wir uns per Nachnahme zu erheben.

Auf baldiges Wiedersehen!

Der Präsident: Dir. Frei.

Für das Sekretariat: Dr. P. Moor. M. Meyer.

## Programm des Fortbildungskurses 1945

vom 13.—15. Nov. im Bernoullianum in Basel.

### 1. Kurstag (Dienstag, 13. Nov. 1945).

Thema: **Gehorchen und Dienen.**

14.15 Eröffnung durch den Präsidenten.

Kurzreferate von Anstaltsleitern:

Ist Gehorsam in jedem Fall wünschbar?

Wie gewinnen wir das Vertrauen des Kindes, aus welchem allein echter Gehorsam möglich ist? - Trotz und Gehorsam. - Wie verlangt man Gehorsam? - Anschließend Aussprache.

ca. 17.00 Hauptversammlung.  
20.15 Öffentlicher Vortrag.

ca. 17.00 Hauptversammlung.

20.15 Öffentlicher Vortrag.

### 2. Kurstag (Mittwoch, 14. Nov. 1945).

Thema: **Gehorchen und Dienen.**

9.00 Hauptreferat von P. D. Dr. Paul Moor:  
Die Bedeutung des kindlichen Gehorsams. — Vom Gehorchen zum Dienen. — Vom Dienen und Gehorchen des Erziehers.

11.00 Aussprache.

Nachmittags: Anstaltsbesuche.

19.00 Gemeinsames Nachtessen.

### 3. Kurstag (Donnerstag, 15. Nov. 1945).

Thema: **Anstaltsbau und Erziehung.**

9.00 Vortrag von Arch. E. Egeler:  
Beziehungen zwischen Anstaltsbau und Erziehung. - Anschließend Aussprache.

11.30 Schlußwort.

Zugverbindungen für Hinfahrt:

Chur ab	9.24	Zürich an	11.19
St. Gallen ab	9.52	Zürich an	11.15
Zürich ab	11.38	Basel an	12.59
Bern ab	11.28	Basel an	13.08
Luzern ab	12.54	Basel an	14.18
	9.38		10.58

Zugverbindungen für Rückfahrt:

Basel ab	14.04	Luzern an	15.33
„ „	13.20	Bern an	15.05
„ „	13.46	Zürich an	15.03
Zürich ab	15.58	St. Gallen an	17.13
„ „	17.16	Chur an	19.17